

4 Ableitung von Handlungsschwerpunkten und Leitbildern für Hoetmar

Basierend auf den vorangegangenen dargestellten Stärken und Schwächen sowie den daraus abgeleiteten Chancen und Risiken lassen sich für Hoetmar verschiedene Handlungsschwerpunkte ausmachen. Diese bilden die - bewusst allgemeiner formulierten - Bereiche ab, in denen aufgrund der erworbenen Erkenntnisse zur Gegenwart und möglichen Zukunft des Dorfes besonderer Handlungsbedarf besteht.

4.1 Handlungsschwerpunkte



Der Handlungsschwerpunkt **Dorf und Lebensraum** greift alle Themen auf, die sich mit der Struktur und dem Ortsbild von Hoetmar befassen. Hierzu gehören z.B. auch Überlegungen zu Hoetmar als Wohn- und Lebensraum für Bewohner und Neubürger, Fragestellungen, die sich mit der verkehrlichen Situation befassen oder auch die Gewährleistung von Barrierefreiheit.

Unter dem Motto **Nachhaltiges Hoetmar** werden Ansätze zusammengefasst, die die künftige Entwicklung des Dorfes unter den drei gängigen Aspekten der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit betrachten. Dabei sollen Ansätze entwickelt werden, die langfristig wirken und die Weichen stellen für Entwicklungen, die in ihrer Umsetzung und v.a. Wirkung zeitlich aufwändig sind.

In den Handlungsschwerpunkt **Kommunikation und Engagement** fallen Überlegungen und Ansätze, die sich mit der internen Kommunikation ebenso beschäftigen wie mit der Kommunikation nach außen: Es geht um den Austausch innerhalb Hoetmars sowie die Darstellung des Dorfes für Auswärtige und Besucher.

Ein Dorf funktioniert immer nur so gut wie seine Bewohner - und die leben nun mal in einer Gemeinschaft. Die Pflege und das Wohl von **Dorf und Gemeinschaft** sind daher Kern des vierten Handlungsschwerpunktes. Hierunter fallen alle Ideen, die sich mit der Verbesserung des Gemeinschaftswesens und ziel- und altersgruppenspezifischen Angeboten beschäftigen.

4.2 Leitbilder für die Dorfentwicklung

Leitbilder in der Dorfentwicklung sind Zielvorstellungen, wo und wie sich ein Dorf in der Zukunft sieht: Sie sind themenübergreifende Ziele und dienen damit der Orientierung. Sie haben visionären Charakter und stellen somit einen künftigen Idealzustand des Dorfes dar. Sie sollten idealerweise bildlich fassbar sein und bei der Bevölkerung des Dorfes hinreichend konkrete Vorstellungen hervorrufen. In ihrer Entstehung werden sie nicht von einem Einzelnen, sondern von einer ganzen Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern angestrebt.

Folgende Eigenschaften von Leitbildern lassen sich zusammenfassend festhalten:

- ein Leitbild ist zielorientiert, es strebt einen wie auch immer gearteten Zustand an;
- ein Leitbild verfolgt somit eine Entwicklung;
- es beschreibt insbesondere Ziele und Vorstellungen, aber auch die notwendigen Schritte, um diese Ziele zu erreichen;
- ein Leitbild bildet einen verbindlichen Orientierungsrahmen.

Leitbilder sind demnach ein strukturierendes Element. Sie dienen als Hilfe zur Findung von übergeordneten Zielen der Dorfgemeinschaft, beschreiben die zum Ziel führenden Wege und liefern so einen organisatorischen Rahmen, der die – oftmals langfristig angelegte – Dorfentwicklung begleitet und mit einer gewissen Verbindlichkeit versieht.

Die nachfolgenden Leitbilder sind Resultat der Ergebnisse aus Bestandsanalyse, Datenrecherche, Workshop und Arbeitskreissitzungen sowie SWOT-Analyse und wurden mit den Bürgerinnen und Bürgern in Hoetmar gemeinsam formuliert und als Leitmotive für die Dorfentwicklung bis zum Jahr 2030 verabschiedet. Sie formulieren den Ist-Zustand des Dorfes, so wie er aus heutiger Sicht im Jahr 2030 sein sollte. Die Leitbilder wurden in Anlehnung an Kap. 4.1 den entsprechenden Handlungsschwerpunkten zugeordnet.



Dorf & Lebensraum

- Hoetmar 2030 hat seinen dörflichen Charakter bewahrt und gefestigt. Der Ort verfügt über einen Dorfkern "zum Wohlfühlen" mit einzelhandelsstarken Strukturen, gesicherter Grundversorgung und einer hohen Aufenthaltsqualität.
- Hoetmar 2030 ist ein Ort, in dem Verkehrsachsen den Siedlungsbereich nicht durchkreuzen, sondern positiv ergänzen. Das Dorf verfügt darüber hinaus über ein gut durchdachtes Geh- und Radwegenetz, welches die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt und Aspekte der Barrierefreiheit mit einbezieht.
- Das Ortsbild von Hoetmar zeigt sich geschlossen und doch vielseitig. Natur(raum) und anthropogene Strukturen ergänzen sich auf dorfgerechte Art und Weise, viel Grün und der Wieninger Bach prägen an zentralen Stellen den Ort.

- Vorhandene Leerstände im Ortskern wurden weitgehend beseitigt.



Nachhaltiges Hoetmar

- Die Versorgungssituation in Hoetmar ist gesichert: Lebensmittel können weiterhin vor Ort eingekauft werden, auch andere Waren des täglichen bzw. häufigen Bedarfs sind in Hoetmar verfügbar - zum Teil in Form alternativer Angebotsformen.
- Hoetmar 2030 ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort: Handel und Gewerbe finden hier Platz und geeignete Rahmenbedingungen, die Landwirtschaft ist stark aufgestellt und breit akzeptiert und begegnet dem Strukturwandel aktiv.
- Hoetmar 2030 kann ein abgestimmtes Energiekonzept vorweisen, v.a. im Bereich der regenerativen Energien.
- Viele Gebäude in Hoetmar wurden im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen energetisch und optisch aufgewertet, wobei viel Wert auf einheitliche und ortstypische Baustile und -materialien gelegt wurde.



Kommunikation & Engagement

- Die zahlreichen Akteure aus der Kinder- und Jugendarbeit in Hoetmar bilden ein Netzwerk, in dem ein regelmäßiger Austausch und eine intensive Zusammenarbeit zu einem optimalen Angebot beitragen.
- Auch die Generationen sind in Hoetmar auf vielfältige Weise miteinander vernetzt. Alt und Jung helfen einander und ergänzen sich, gemeinsame Aktivitäten finden regelmäßig statt.
- Hoetmar 2030 hat ein klares touristisches Profil, das für die Vermarktung und Inwertsetzung von vorhandenen Potenzialen genutzt werden kann. Die Verweildauer von Besuchern und Touristen konnte so erhöht werden.



Dorf & Gemeinschaft

- Die guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor Ort sind erhalten geblieben und wurden an die sich veränderten Rahmenbedingungen angepasst.
- Hoetmar bietet 2030 ein umfangreiches und attraktives Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche, Familien und ältere Mitbürger, das die Vereinsstrukturen vor Ort ergänzt und mit diesen abgestimmt ist.
- Hoetmar 2030 bietet altengerechte Strukturen im Ort, sowohl in Hinblick auf Wegeführungen, als auch auf Infrastruktur und Freizeit. Hoetmar ist ein Ort ohne Barrieren, in dem man sich gut bewegen kann und in dem alle Einrichtungen und Ziele gut erreichbar für alle sind.